



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat



Beschaffungsamt
des Bundesministeriums
des Innern

UfAB 2018

Praxis der IT-Vergabe

PLANUNG. DESIGN. UMSETZUNG.

Unterlage für Ausschreibung
und Bewertung
von IT-Leistungen

4.2.4. *Erweiterte Richtwertmethode*

Die Erweiterte Richtwertmethode ist eine weitere Methode zur Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebotes für Fälle, in denen neben dem Preis weitere Zuschlagskriterien berücksichtigt werden sollen.

Die Anwendung der Erweiterten Richtwertmethode wird empfohlen, wenn es sich um ein Beschaffungsvorhaben handelt, bei welchem innerhalb einer zu bildenden Führungsgruppe eng beieinanderliegender – praktisch gleichwertiger – Angebote ein Stichentscheid zugunsten eines preisgünstigeren oder leistungsstärkeren Angebotes getroffen werden soll.

Mit dieser Möglichkeit einer Stichentscheidung ergänzt die Erweiterte Richtwertmethode die Einfache Richtwertmethode um (1) einen festzulegenden Schwankungsbereich und (2) ein festzulegendes Entscheidungskriterium.

In einem ersten Schritt der Angebotswertung wird dafür die Einfache Richtwertmethode angewendet. In einem zweiten Schritt der Angebotswertung scheiden alle Angebote aus der Wertung aus, die außerhalb eines zuvor bereits in den Vergabeunterlagen festgelegten Schwankungsbereich von x Prozent von der besten Kennzahl Z im Wettbewerb liegen. Unter den danach in der Angebotswertung verbliebenen Angeboten erhält das Angebot den Zuschlag, das in dem zuvor ebenfalls bereits in den Vergabeunterlagen festgelegten Entscheidungskriteriums den besten Wert erreicht. Dieses Entscheidungskriterium kann sowohl „L“ als auch „P“ oder auch die Punktzahl zu einzelnen Kriterien, Kriteriengruppen oder Kriterienhauptgruppen sein. Für den Fall dann noch gleicher Kennzahlen sollte ein Ergänzungskriterium vorab festgelegt und in den Vergabeunterlagen transparent gemacht werden (beispielsweise wäre im Falle von gleichen Preisen bei Entscheidungskriterium Preis ein weiteres Ergänzungskriterium nötig).

Als Entscheidungskriterium kommt auch das Ergebnis einer etwaigen bewertenden Teststellung oder einer Präsentation in Betracht. Aus haushaltsrechtlicher Sicht sollte das Entscheidungskriterium grundsätzlich der Preis sein.

Beispiel mit folgenden Annahmen:

- Schwankungsbereich = 6 Prozent
- Entscheidungskriterium = Preis

	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
Leistungspunktzahl L	9.500	9.200	8.900	8.500	7.400
Preis in EUR P	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Kennzahl Z_{alt}	0,079	0,088	0,089	0,087	0,067
Skalierung	Multiplikation: $Z_{neu} = Z_{alt} * 1.000$				
Kennzahl Z_{neu}	79	88	89	87	67
Rang	4	2	1	3	5

Kennzahl Z führendes Angebot: 89 (Bieter 3)

Errechneter Schwankungsbereich (S): 89 bis 84 (= 89 abzüglich 6 %)

Entscheidungskriterium (EK): Preis

Im Beispiel ergibt sich, dass das Angebot von Bieter 3 mit der Kennzahl Z von 89 nach der Einfachen Richtwertmethode zunächst das führende Angebot ist. Aus der Kennzahl Z dieses führenden Angebotes (89) und des festgelegten Schwankungsbereichs von 6 % lässt sich ein Schwankungsbereich

(S) zwischen den Werten 84 bis 89 bestimmen. Innerhalb dieses Schwankungsbereichs liegen somit das führende Angebot von Bieter 3 (89), das Angebot von Bieter 2 (88) und das Angebot von Bieter 4 (87). Zwischen diesen drei Angeboten ist dann nach dem Entscheidungskriterium (EK) Preis zu entscheiden:

	Bieter 1	Bieter 2	Bieter 3	Bieter 4	Bieter 5
Leistungspunktzahl L	9.500	9.200	8.900	8.500	7.400
Preis in EUR P	120.000	105.000	100.000	98.000	110.000
Kennzahl Z_{alt}	0,079	0,087	0,089	0,087	0,067
Skalierung	Multiplikation: $Z_{neu} = Z_{alt} * 1.000$				
Kennzahl Z_{neu}	79	88	89	87	67
Schwankungsbereich (S)	89 bis 84				
Führungsgruppe	außerhalb S	88	89	87	außerhalb S
Preisbestes Angebot	-			X	-

Im Beispiel ist damit das Angebot von Bieter 4 als das wirtschaftlichste Angebot mit dem niedrigsten Preis (98.000 EUR) zu bewerten.

Ein anderes Ergebnis wäre zustande gekommen, wenn zuvor als Entscheidungskriterium die Leistungspunktzahl L festgelegt worden wäre. Dann wäre innerhalb der drei Angebote im Schwankungsbereich (Bieter 2, 3 und 4) das leistungsstärkste Angebot von Bieter 2 mit 9.200 Punkten als das wirtschaftlichste festzustellen gewesen.